

18. März 2026 | 09:30 – 16:00 Uhr

Wärmewende im Quartier

Wir zeigen, wie man Wärmewendeprojekte in Quartieren erfolgreich angeht und umsetzt. Dabei analysieren wir im Webinar die komplette Wertschöpfungskette von der Energiequelle zur Energiebereitstellung über Netze bis zur Gebäudebewirtschaftung und berichten über geeignete Geschäftsmodelle.

Ihr Nutzen

Mit dem Wärmeplanungsgesetz ist es amtlich: Die Wärmeversorgung in Kommunen und Quartieren ist ein zentraler Faktor der Energiewende. Und zurecht wird die Wärmeversorgung von Gebäuden als „schlafender Riese der Energiewende“ bezeichnet, weil etwa ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs auf die Beheizung von Gebäuden entfällt. Die Klimawirkung ist entsprechend groß.

Das Webinar zeigt Ihnen Möglichkeiten auf, wie in städtischen Ballungsräumen und auch in Siedlungsgebieten eine effiziente und zukunftsfähige Energieversorgung aussehen kann.

Mit konkreten Praxisbeispielen werden dabei sowohl die Wärmequellen als auch die Verbrauchsschwerpunkte betrachtet.

Die sinnvolle Entwicklung von Wärmenetzen bildet einen weiteren Aspekt, um das Quartier als kleinsten kommunalen „Ballungsraum“ wirtschaftlich und nachhaltig zu versorgen.

Inhalt

Überblick Wärmelieferung für Quartiere

- Wärmeversorgung im Bestand und Sanierungsquote
- Wärmenetze und Erzeugungstechnologien
- Das Netz als Bindeglied zwischen Wärmekunden und Abwärmelieferanten
- Welche Chancen bietet die kommunale Wärmeplanung?

Rechtliche Grundlagen

- Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- AVBFernwärmeV (Bundesrecht, Grundlagen)
- Fernwärme- oder Fernkälte-Verbrauchserfassungs- und -Abrechnungsverordnung (FFVAV, Messung & Datenfernübertragung)
- Wettbewerb in der Wärmelieferung
- Wärmelieferungsverordnung
- Wärmeplanungsgesetz
- Lokale technische Anschlussbedingungen (TAB)

Sanierungskonzepte

- Konventionelle Sanierungsansätze
- Serielle Sanierung, Energiesprong-Konzept und Fördermittel
- Mögliche Rolle von Stadtwerken als Enabler und Begleiter im Sanierungsprozess
- Der individuelle Sanierungsfahrplan (iSFP): ein Stufenmodell des BAFA und seine Umsetzung

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 11.03.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.

Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe / Voraussetzungen

Das Webinar richtet sich an

- die strategisch Verantwortlichen im Energieversorgungsunternehmen,
 - an die Führungskräfte im Bereich Nah- und Fernwärme sowie
 - an die Wohnungsbaugesellschaften.
- Vorkenntnisse zur Wärmelieferung sind für ein vertieftes Verständnis hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Kontakt

Kathrin Knogler

Seminar- und Veranstaltungsmanagement

Tel. 089 38 01 82-65

Mail vbew-gmbh@vbew.de

Dezentrale Erzeugungstechnologien

- KWK-Anlagen
- Abwärme, Geothermie/Erdwärme und Wärmepumpe, Solarthermie
- Spitzenkessel

Wirtschaftlichkeit und Fördermittel

- Kalkulationsmethoden
- Kalkulationstools
- Wirtschaftliche Risiken
- Fördermittel

Vertrieb und Abrechnung

- Wärmelieferverträge
- Messtechnische Grundlagen
- Grundwissen zur Abrechnung

Vermarktungsmodelle

- Quartiersentwicklung
- Contractingmodelle/Objektnetze
- Erweiterung bestehender Netze
- Geschäftsmodelle für Stadtwerke und Energieversorger

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Christoph Langel, Campus-EW GmbH, Aachen

Der Dozent hat als Vertriebsleiter und Geschäftsführer von Energieversorgungsunternehmen langjährige Erfahrung in diesem Themenkreis gesammelt und ist dazu ein gefragter Ansprechpartner und Berater.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozent und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	11:00 - 11:15 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:45 - 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:00 Uhr